



SCHWARZWALD-BAAR
KLINIKUM

Programm 2019
für Ärzte/-innen (in Weiterbildung)
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe (ags)

AKADEMISCHES
LEHRKRANKENHAUS DER
UNIVERSITÄT FREIBURG

18. Jahrgang

	Fachwissen für Ärzte
Strahlenschutz	Seite 4-7
Antibiotic Stewardship	Seite 8
CRM-Training	Seite 9
GCP Prüfarztkurs für Arzneimittelprüfungen	Seite 10-11
Zeit- und Selbstmanagement	Seite 12
Weaning mit Konzept	Seite 13
Übersichtsfortbildung Projektmanagement	Seite 14
Notfalltraining	Seite 15
Fortbildungscurriculum für Ärzte der Inneren Medizin	Seite 16
Der psychiatrische Notfall	Seite 17
CTG – Verstehen, bewerten, dokumentieren	Seite 18
	Sonstige
Anmeldungsmodus	Seite 22

Bitte beachten:

Weitere fachübergreifende Themen zur Führungskompetenz und zum Qualitätsmanagement finden Sie im allgemeinen Programmheft.

Aktualisierung der Fachkunden im Strahlenschutz:
nach Röntgenverordnung und nach Strahlenschutzverordnung

- Kurs-Nr.:** 20802-96
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen, die ihre Fachkenntnis aktualisieren müssen, Mitarbeiter/-innen in der Röntgendiagnostik und in der Strahlentherapie (MTA, MTR)
- Beschreibung:** Sowohl die novellierte Strahlenschutzverordnung (gültig seit 01.08.2001), als auch die neue Röntgenverordnung (gültig seit 01.07.2002) sehen eine Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz vor. Diese Aktualisierung ist alle 5 Jahre erforderlich und kann durch eine erfolgreiche Teilnahme eines 8-stündigen Aktualisierungskurses pro Fachkunde erreicht werden. In Absprache mit der zuständigen Aufsichtsbehörde bieten wir einen verkürzten Kombinationskurs an. Die Anerkennung dieses Kurses ist bundesweit gültig.
- Ziel:** Erhalt der Fachkunde nach Röntgenverordnung und Strahlenschutzverordnung.
- Inhalte:** Die neue Röntgen- und Strahlenschutzverordnung, neue Anforderungen, Gonadenschutz, Einstelltechniken, diagnostische Referenzwerte, Äquivalentdosis, CTDI, DLP, Film- und Foliensysteme, Bildqualität, neue Aspekte der Strahlentherapie
- Methoden:** Lehrvortrag, Austausch, Abschlusstestat
- Referentin:** Prof. Dr. med. Barbara Fink
- Termine:** 01.02.2019, 16:00 – 19:15 Uhr (NUK) UND: 02.02.2019, 09:00 – 16:30 Uhr (RÖV)
- Ort:** Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 1 (EG)
- Kosten:** Für Mitarbeiter/-innen des Klinikums kostenfrei.
- Bitte beachten:** Der Kurs ist bundesweit gültig. Bei der Landesärztekammer wurden 12 Punkte beantragt.
- UE:** 12
- Anmeldeschluss:** 01.12.2018

Spezialkurs im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung

- Kurs-Nr.:** 20802-97
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen, die bereits an einem Grundkurs im Strahlenschutz teilgenommen haben
- Beschreibung:** Die erfolgreiche Teilnahme am Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzte/-innen ist eine Voraussetzung für die Erlangung der Fachkunde auf dem Gebiet der Röntgendiagnostik. Voraussetzung für die Teilnahme an diesem Spezialkurs ist die erfolgreich absolvierte Teilnahme an einem Grundkurs für Ärzte/-innen und Medizinphysikexperten/-innen. Neben diesen Kursen ist es notwendig, die Sachkunde durch praktische berufliche Tätigkeit im Bereich der Röntgendiagnostik zu erwerben.
- Inhalte:** Der Inhalt des Röntgendiagnostikkurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde nach Röntgenverordnung“
- Methoden:** Lehrvortrag, Diskussion, praktische Übungen
- Referentin:** Prof. Dr. med. Barbara Fink
- Termine:** 28.11.2019, 09:00 – 16:00 Uhr UND: 30.11.2019, 09:00 – 16:00 Uhr UND: 03.12.2019, 17:00 – 20:15 Uhr
- Ort:** Klinikum VS, Konferenzraum 5 (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum)
- Bitte beachten:** Der Kurs ist von der zuständigen Aufsichtsbehörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig. Bei der Landesärztekammer wurden 20 Punkte beantragt.
- UE:** 20
- Anmeldeschluss:** 28.09.2019

Kenntniskurs Strahlenkunde

- Kurs-Nr.:** 20802-98a, b
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen, die noch **KEINE** Fachkunde erworben haben
- Beschreibung:** Die Fachkunde der Röntgendiagnostik gliedert sich in zwei Bereiche: zum einen in den Erwerb der Sachkunde, zum anderen in den Erwerb des Grund- und des Spezialkurses. Die Sachkunde im Strahlenschutz für die Röntgendiagnostik erwirbt man durch die praktische Tätigkeit in der Klinik. Allerdings beginnt der Erwerb erst, nachdem ein Kenntniskurs absolviert wurde. Diesen theoretischen Teil bieten wir Ihnen mit dieser Veranstaltung an. Der vierstündige praktische Unterricht findet anschließend in der jeweiligen Klinik vor Ort zu einem selbstgewählten Zeitpunkt statt. Wir möchten Sie nochmals darauf aufmerksam machen, dass jede(r) Arzt/Ärztin, der/die Bereitschaftsdienst macht und die Röntgenanforderung ausfüllt, diese Fachkunde der Röntgendiagnostik erwerben muss.
- Ziel:** Erwerb der Sachkunde im Strahlenschutz für die Röntgendiagnostik
- Methoden:** Interaktiver Vortrag
- Referentin:** Prof. Dr. med. Barbara Fink
- Termine:** a) 22.01.2019, 17:00 – 20:15 Uhr, Konferenzraum 5 (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum) Anmeldung bis 10.12.2018
b) 22.10.2019, 17:00 – 20:15 Uhr Konferenzraum 6 (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum) Anmeldung bis 22.09.2019
- Kosten:** Für Mitarbeiter/-innen des Klinikums kostenfrei.
- Bitte beachten:** Der Kurs ist von der zuständigen Aufsichtsbehörde anerkannt und bundesweit gültig. Bei der Landesärztekammer sind 4 Punkte beantragt.
- UE:** 4

Grundkurs im Strahlenschutz nach Röntgenverordnung
Grundkurs zum Erwerb der Fachkunde in der Röntgendiagnostik

- Kurs-Nr.:** 20802-99a, b
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen, welche die Fachkunde in der Röntgendiagnostik (Röntgentherapie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie oder Ärzte mit Ermächtigung) erwerben wollen
- Beschreibung:** Die erfolgreiche Teilnahme am Grundkurs im Strahlenschutz für Ärzte/-innen ist eine der Voraussetzungen für die Erlangung der Fachkunde auf einem oder mehreren o.g. Gebieten. Neben dem Erwerb der Sachkunde (Kenntniskurs und Röntgenpraxis) müssen im Anschluss an den Grundkurs entsprechende Spezialkurse im Strahlenschutz absolviert werden.
- Ziel:** Erwerb der Fachkunden in der Röntgendiagnostik, Röntgentherapie, Nuklearmedizin, Strahlentherapie, Fachkunde für ermächtigte Ärzte/-innen
- Inhalte:** Der Inhalt des Grundkurses richtet sich nach der Richtlinie „Fachkunde nach Röntgenverordnung“ und nach der Richtlinie „Strahlenschutz in der Medizin 2002“. Er umfasst die Gebiete Strahlenphysik, Strahlenbiologie, Strahlenschutz, Dosimetrie und rechtliche Grundlagen.
- Methoden:** Lehrvortrag, praktische Übungen, Abschlusstestat
- Referentin:** Prof. Dr. med. Barbara Fink
- Termine:** a) 14.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr UND: 16.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr UND: 18.02.2019, 17:00 – 20:15 Uhr Klinikum VS, Konferenzraum 6 (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum) Anmeldung bis 14.12.2018
b) 07.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr UND: 09.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr UND: 12.11.2019, 17:00 – 20:00 Uhr Klinikum VS, Konferenzraum 6 (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum) Anmeldung bis 07.09.2019
- Bitte beachten:** Für Mitarbeiter/-innen des Klinikums ist der Kurs kostenfrei. Der Kurs ist von der zuständigen Aufsichtsbehörde anerkannt. Diese Anerkennung ist bundesweit gültig. Bei der Landesärztekammer wurden 24 Punkte beantragt.
- Kosten:** 300.00 EUR
- UE:** 24

VORANKÜNDIGUNG: Antibiotic Stewardship mit aktuellen Themen

- Kurs-Nr.:** 20802-100
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen aus allen Fachabteilungen
- Beschreibung:** Die rationale Verordnung und Anwendung von Antibiotika ist vor dem Hintergrund zunehmender Resistenzen und mangelnder Innovation eine Herausforderung auf globaler, nationaler und lokaler Ebene geworden. Um dieser Herausforderung zu begegnen, wurde auch am Schwarzwald-Baar Klinikum ein Antibiotic Stewardship (ABS) Programm gestartet. Zentrales Element ist dabei eine interdisziplinäre ABS-Gruppe, in der Ärzte und Apotheker Strategien zur Optimierung der Antibiotikatherapie im Klinikum entwickeln und koordinieren. Konkrete Ziele befassen sich z.B. mit der Auswahl, dem leitliniengerechten Einsatz und der richtigen Dosierung von Antibiotika oder mit der Interpretation von Resistenz- und Verbrauchsstatistiken. Ein wesentliches Element der ABS ist auch die Fortbildung zu infektiologischen Themen. Zu den angegebenen Terminen werden Mitglieder der ABS-Gruppe zu aktuellen Fragen des ABS informieren.
- Ziel:** Aktuelle Aspekte zur rationalen Antibiotikatherapie kennen lernen.
- Inhalte:** Die Inhalte richten sich nach den aktuellen Themen des ABS und werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Methoden:** Vortrag und Diskussion
- Referenten/-innen:** Mitglieder der ABS-Gruppe am Schwarzwald-Baar Klinikum
Dr. rer. nat. Matthias Fellhauer
- Termine:** a) 10.04.2019, 17:00 – 18:30 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 1 (EG)
b) 23.10.2019, 17:00 – 18:30 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 1 (EG)
- Bitte beachten:** Bei der Landesärztekammer wurden jeweils 2 Punkte beantragt.
- UE:** 2
- Anmeldeschluss:** Es ist KEINE Anmeldung erforderlich!

CRM-Training (Crew Resource Management)

- Kurs-Nr.:** 20802-32
- Zielgruppe:** Mitarbeiter/-innen in den Reanimationsteams am Schwarzwald-Baar Klinikum
- Beschreibung:** Unter **Crew Resource Management**, kurz **CRM**, versteht man ein Schulungskonzept für die Verbesserung der Teamperformance. Es kommt ursprünglich aus der Luftfahrt, wird in den letzten Jahren aber auch immer mehr in der Medizin verwendet. Das CRM zielt auf eine bessere Kommunikation und Kooperation der einzelnen Teammitglieder ab. Dies dient vor allem in stressigen und unübersichtlichen Situationen einer gesteigerten Aufmerksamkeit und der Fehlervermeidung. Nach David Gaba (Stanford) lässt es sich wie folgt definieren: „*Die Fähigkeit, das Wissen, was getan werden muss, auch unter den ungünstigen und unübersichtlichen Bedingungen der Realität eines (medizinischen) Notfalls in effektive Maßnahmen im Team umzusetzen*“. Das Prinzip, das in der Medizin angewandten Crew Resource Management besteht in erster Linie aus Trainingskonzepten, wie sie z.B. in Form des Simulatortrainings aus der Anästhesie bekannt sind. Ziel ist es, durch die Simulation von kritischen Situationen, die im Arbeitsalltag auftreten können, das medizinische Wissen, die Fähigkeiten und das gemeinsame Arbeiten in einem Team zu trainieren. So soll das Team auf den möglichen Ernstfall vorbereitet werden, um Fehler, Probleme und unerwartete Situationen zu meistern, was wiederum das Outcome verbessert.
- Ziel:** Die Teamzusammenarbeit im medizinischen Notfall im Rahmen von Simulationen trainieren und optimieren.
- Methoden:** Simulationstraining mit Vor- und Nachbesprechung
- Referent:** Sebastian Kern, Dr. med. Manfred Kleimaier
- Termin:** a) 13.03.2019, 17:00 – 20:15 Uhr
b) 07.11.2019, 17:00 – 20:15 Uhr
- Ort:** Räumlichkeiten in der Anästhesie-Ambulanz
- UE:** 4
- Anmeldeschluss:** Jeweils 6 Wochen vor den Terminen
- Max. Teilnehmerzahl:** 12

GCP – Grundlagenkurs für Arzneimittelprüfungen

- Kurs-Nr.:** 20802-101
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen und Studienassistenten/-innen, die klinische Prüfungen von Arzneimitteln leiten oder daran mitarbeiten
- Beschreibung:** In diesem Kurs werden Sie die gesetzlichen Grundlagen und ethischen Rahmenbedingungen, sowie Kenntnisse über Planung und Durchführung einer klinischen Studie auffrischen und vertiefen. Die Schulung entspricht den curricularen Empfehlungen der Bundesärztekammer vom 16.09.2016.
- Ziel:** Grundlagen des „good clinical practise“ kennen lernen
- Inhalte:** Einführung und Begriffsbestimmungen
Ethische und rechtliche Grundlagen
ICH-GCP Grundsätze
Methodische Grundlagen
Studiendesign, Studientypen
Aufgaben des Prüfers
Angemessene Ressourcen
Aufklärung der Studienteilnehmer: §40 und §41 AMG
Medizinische Versorgung
Einhaltung Prüfplan, Prüfpräparat
Entbindung
Gute Dokumentationspraxis, Quelldaten, Archivierung
Studienabschlussberichte
Studienabbruch, vorzeitige Beendigung der KL.P
Monitoring, Audits, Inspektionen
Pharmakovigilanz, Meldung von AES, SAEs und SUSARS
Versicherung, §40 AMG
EKs, Aufgaben, Funktionen, Genehmigung durch BOB
- Methoden:** Vortrag, Diskussion, Fallbeispiele, Abschlusstestat
- Referent:** Ulrike Magin
- Termin:** 25.10.2019, 13:00 – 19:30 Uhr
- Ort:** Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)
- Kosten:** 250.00 EUR
- UE:** 8
- Bitte beachten:** Bei der Landesärztekammer wurden 10 Punkte beantragt.
- Anmeldeschluss:** 25.08.2019

GCP-Grundlagenkurs für Medizinprodukte-Prüfungen

- Kurs-Nr.:** 20802-102
- Zielgruppe:** Ärzte/-inne aus allen Bereichen des SBK, die an klinischen Studien für Medizinprodukte beteiligt sind
- Beschreibung:** *Bei der Durchführung von klinischen Prüfungen mit Medizinprodukten fordern die Ethikkommissionen bestimmte Qualifikationen für das Prüfteam. Um diese nachzuweisen, ist unter anderem die Teilnahme an einem sogenannten GCP-Kurs erforderlich. Diese Kurse wurden im Oktober 2016 durch einen Beschluss der Bundesärztekammer in einem formalisierten Curriculum beschrieben (https://www.akmed-ethikkomm.de/index.php?option=com_content&view=article&id=193&catid=15&Itemid=367&lang=de). Für Hauptprüfer, Prüfer und sonstige Mitglieder des Prüfteams ist ein sogenannter Grundlagenkurs von 8 Unterrichtseinheiten verpflichtend. Hauptprüfer benötigen darüber hinaus noch den sogenannten Aufbaukurs von ebenfalls 8 Unterrichtseinheiten. Die Erfahrungen bei klinischen Prüfungen zeigen, dass die deutschen Ethikkommissionen nahezu ausschließlich nur noch Kurse anerkennen, welche dem o.a. Curriculum exakt entsprechen. Der vorliegende Kurs ist konzipiert als Grundlagenkurs. Er macht die Teilnehmer vertraut mit den methodischen, ethischen und rechtlichen Grundlagen, der Aufklärung der Patienten und dem Einholen der Einwilligungserklärung, den Erfordernissen der GCP-gerechten Durchführung und dem Umgang mit sogenannten Unerwünschten Ereignissen.*
- Inhalte:** Methodische Grundlagen: Begriff des Medizinprodukts, Bedeutung des Konformitätsbewertungsverfahren
Risikoklassen von Medizinprodukten
Definition und Ziele der Medizinprodukteprüfung
Studientypen, Studiendesigns, Biometrische Grundlagen
Ethische Grundlagen
Rechtliche Grundlagen im Überblick: EU-Recht: Europäische Richtlinien, MEDDEVLeitlinien
Harmonisierte Normen (ISO 14155), Bundesrecht
Datenschutzbestimmungen
Aufklärung und Einwilligung
Reguläre Durchführung
Unerwünschte Ereignisse
- Methoden:** Vortrag und Diskussion, Lernerfolgskontrolle
- Referent:** Dr. med. Thorsten Gorbauch
- Termine:** 25.01.2019, 13:00 – 19:30 Uhr
- Ort:** Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)
- Kosten:** 250.00 EUR
- UE:** 8
- Bitte beachten:** Für Mitarbeiter/-innen des SBK kostenfrei.
Bei der Landesärztekammer wurden 10 Punkte beantragt.
- Anmeldeschluss:** 01.12.2018

Zeit- und Selbstmanagement für Ärzte am Schwarzwald-Baar Klinikum

Kurs-Nr.: 20802-103

Zielgruppe: Ärzte aus allen Bereichen des Klinikums

Beschreibung: Der Arztberuf gehört zu den anspruchsvollsten Berufen unserer Zeit. Professionelles Selbstmanagement sichert die Leistungsfähigkeit und wirksame Selbstführung in beruflichen Anforderungen. Unter der Bezeichnung „Resilienz“ werden die Einstellungen und Verhaltensweisen gefasst, welche uns befähigen, mit Belastungen und Anforderungen „gesund“ umzugehen. In diesem Workshop lernen Sie Strategien und Lebenspraktiken, die Resilienz fördern und langfristige Leistungsfähigkeit sichern. Auf der Basis strukturierter Anleitungen und konkreter Beispiele werden Kompetenzen zur Selbstführung sichtbar, die bisher unentdeckt blieben.

Ziele: Wichtige Techniken für eine wirksame Selbstregulation erlangen
Kenntnis über bisher übersehene Ressourcen erhalten
Klare Handlungsstrategien im Umgang mit Stressoren kennen lernen

Inhalte: Zusammenspiel von Anforderungen und Ressourcen
Resilienz: Was ist damit gemeint?
Von Gewinn- und Verlustspiralen
Vom Vermeidungs- und Annäherungsmodus
Priorisieren und Delegieren
Präventive Strategien der Leistungsbalance

Methoden: Impulsreferate, Gruppendiskussionen, Fallbeispiele u.v.m.

Referent: Matthias Tholen

Termin: 15.01.2019, 14:00 – 19:30 Uhr

Ort: Klinikum VS, Seminarraum (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum)

Kosten: Kostenfrei

UE: 7

Anmeldeschluss: 01.12.2018

Max. Teilnehmerzahl: 20

Weaning mit Konzept

Kurs-Nr.: 20802-7

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstationen am Schwarzwald-Baar Klinikum

Beschreibung: Die Entwöhnung von beatmeten Patienten mit unterschiedlichen respiratorischen Störungen und häufig begleitenden Komorbiditäten stellt das therapeutische Team zunehmend vor große Herausforderungen. In diesem Zusammenhang ist Klarheit im Ablauf des Weaningprozesses und die korrekte Umsetzung der einzelnen aufeinanderfolgenden Teilschritte für den Erfolg der Entwöhnung von Bedeutung. Diesem Themengebiet widmet sich dieses Zweitages-Seminar, die Inhalte werden interaktiv und praxisbezogen erarbeitet. Zudem bietet das Seminar Raum für den Austausch eigener Erfahrungen und offene Fragen. Voraussetzung für dieses Seminar sind Grundkenntnisse der invasiven / nichtinvasiven Beatmung und der Differenzierung von respiratorischen Störungen.

Ziele: Effektives und erfolgreiches Entwöhnung von der Beatmung
Klarheit über Ablauf der Entwöhnung von der Beatmung
Sichere Umsetzung der Teilschritte der Entwöhnung
Reduktion der Beatmungsdauer

Inhalte: Tag 1 Weaning Grundlagen
Differenzierung respiratorischer Störungen
Erläuterung des Ablaufs der Entwöhnung (Weaning-Algorithmus)
Umsetzung des diskontinuierlichen Weanings (Beginn, Möglichkeiten, Dauer der Spontanatmung, Aspekte zur Entlastung der Atemmuskulatur u.a.)

Tag 2 Weaning „Details“
Umsetzung täglicher Aufwach- und Spontanatemversuch
Vor-/Nachteile unterschiedlicher Beatmungszugänge (NIV-Tracheotomie)
Tracheotomie (passender Zeitpunkt)
Kanülenmanagement (Spezialkanülen, Sprechaufsatz, oraler Kostaufbau u.a.)
Begleitumstände und deren Management
Problembezogenes Sekretmanagement
Mobilisation - auch unter Beatmung

Methoden: Interaktiver Vortrag und Diskussion
Praktische Übungen
Bearbeitung von Fallbeispielen

Referent: Stephan Mayer

Termine: 06.05. + 07.05.2019, jeweils 08:30 – 16:30 Uhr

Ort: Klinikum VS, Seminarraum (4.OG, Frauen-Kind-Zentrum)

Kosten: 150.00 EUR

UE: 16

Anmeldeschluss: 04.02.2019

Max. Teilnehmerzahl: 14

Übersichtsfortbildung Projektmanagement

Kurs-Nr.: 20802-104a, b, c, d

Zielgruppe: Mitarbeiter/-innen am Schwarzwald-Baar Klinikum aus allen Bereichen

Beschreibung: Sie stellen sich die Frage, warum Sie sich mit Projektmanagement befassen sollen? Dann sind sie hier genau richtig, denn diese Fragestellung wollen wir klären! Ziel der Fortbildung ist es, Ihnen einen orientierenden Überblick darüber zu geben, was Projekte sind und wie Projekte angegangen werden können. Ihnen wird eine Auswahl an Projektmanagement-Methoden vorgestellt und erläutert, wie das Ganze im SBK eingebettet ist. Vielleicht haben Sie ja schon morgen Kontakt mit Projektmanagement – Im beruflichen oder privaten Umfeld...

Ziele: Einen Überblick über die Arbeit mit Projektmanagement erhalten

Methoden: Vortrag und Diskussion

Referent: Martin Zehnder

Termin:
 a) 30.01.2019, 14:00 – 15:30 Uhr
 b) 30.01.2019, 16:00 – 17:30 Uhr
 c) 18.09.2019, 14:00 – 15:30 Uhr
 d) 18.09.2019, 16:00 – 17:30 Uhr

Ort: Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)

UE: 2

Anmeldeschluss: Termin a+b: 10.12.2018
 Termin c+d: 18.07.2019

Notfalltraining

Kurs-Nr.: 20802-105

Zielgruppe: Ärzte/-innen aus allen Bereichen des Schwarzwald-Baar Klinikums

Beschreibung: Mit diesem Training möchten wir ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse eingehen. Das Ziel ist es nicht, einen Kurs zu geben, sondern ein Training anzubieten, bei dem Ihr Patient und Sie immer optimal versorgt sind.

Inhalte: Trainieren des Basis Algorithmus nach ERC
 CPR-Training im und um den RTW
 Abarbeiten und Kommunikation nach ABCDE-Schema
 Airwaymanagement im präklinischen Bereich
 Eigene Themenwünsche

Methoden: Vortrag, Diskussion, praktische Übungen

Referenten: Tobias Rosenstiel und Tobias Hauschel (DRK)

Termine: 10.04.2019, 16:00 – 20:00 Uhr

Ort: Kliniken Donaueschingen, Speisesaal

UE: 5

Anmeldeschluss: 10.02.2019

Max. Teilnehmerzahl: 20

**Grand Rounds Innere Medizin –
Das Fortbildungscurriculum der Kliniken für Innere Medizin des SBK**

- Kurs-Nr.:** 20802-106
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen aus allen Bereichen, besonders aus der Inneren Medizin
- Beschreibung:** Mit dieser Fortbildungsreihe wurde ein Curriculum auf Facharzt- / Oberarzt-Ebene etabliert, dass die Leitlinien der jeweiligen Disziplinen in den Vordergrund rückt. So können SBK-interne Leitlinien entwickelt und ein einheitliches Arbeiten ermöglicht werden.
- Methoden:** Vortrag, Diskussion und CME-Quiz
- Termine / Ort:**
- 08.01.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)**
Prof. Dr. P. Graf La Rosée
Klassifikation und Pharmakotherapie der malignen Lymphome
 - 12.02.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 2 (EG)**
Dr. B. Kumle
Häufige Symptome in der Notaufnahme
 - 09.04.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)**
Dr. H.C. Bremer
Akute und chronische Lungenembolie
 - 28.05.23019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 1 (EG)**
Prof. Dr. H. Reichel
Management chronischer Dialysepatienten – wie lässt sich die Prognose verbessern?
 - 09.07.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 2 (EG)**
Prof. Dr. W. Jung
Vorhofflimmern und orale Antikoagulation: ein praktischer Leitfaden durch den antithrombotischen Dschungel
 - 17.09.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 2 (EG)**
Prof. Dr. E. Walter
Gastrointestinale Infektionskrankheiten
 - 12.11.2019, 17:30 – 19:00 Uhr, Baden-Württemberg-Saal 2 (EG)**
Dr. I. Gehrke
Identifikation geriatrischer Patienten: Numerisches Alter, Screening oder 67 Punkte Index
- UE:** 2
- Bitte beachten:** Es ist KEINE Anmeldung erforderlich!
Bei der Landesärztekammer wurden jeweils 2 Punkte beantragt

Der psychiatrische Notfall

- Kurs-Nr.:** 20802-107
- Zielgruppe:** Ärzte/-innen aus allen Bereichen
- Beschreibung:** Psychiatrische Notfälle sind häufige Vorkommnisse sowohl in der ambulanten, als auch in der stationären medizinischen Versorgung. Ziel dieser Fortbildung ist die Vermittlung von Basiswissen zu diesem Thema.
- Ziel:** Basiswissen zum psychiatrischen Notfall auffrischen und vertiefen
- Inhalte:** Was ist überhaupt ein psychiatrischer Notfall?
Epidemiologie
Diagnosen und Differentialdiagnosen
Grundsätze der psychiatrischen Notfalltherapie
Rechtliche Aspekte
Häufige psychiatrische Notfälle und deren Behandlung
- Methoden:** Vortrag und Diskussion
- Referent:** Dr. med. Fabian Oberliesen
- Termine:** 13.02.2019, 17:00 – 18:30 Uhr
- Ort:** Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 3 (EG)
- UE:** 2
- Bitte beachten:** Bei der Landesärztekammer wurden 2 Punkte beantragt.
- Anmeldeschluss:** 13.12.2018

CTG – Verstehen, bewerten, dokumentieren

Kurs-Nr.: 20802-108

Zielgruppe: Ärzte/-innen, Hebammen, Entbindungspfleger

Beschreibung: Nicht handeln, obwohl nötig, kann katastrophal sein; handeln, obwohl nicht nötig, ebenso, sowohl für das Kind, als auch für die Mutter (Obestris-Myths versus research realities, USA, 1995). Die Teilnehmer/-innen können hier die Gelegenheit nutzen, problematische CTGs auf Folie kopiert oder auf dem USB-Stick mitzubringen - diese werden dann im Verlauf des Seminars besprochen.

Ziele: Die Teilnehmer/-innen verstehen die Physiologie der fetalen Herzaktion und ihre Regelmechanismen. Sie fühlen sich sicherer in der CTG-Interpretation. Sie haben weniger Angst, weil Sie die Grenzen aber auch die möglichen Fehlerquellen erkennen können. Durch die einheitliche Definition erleichtert es die Zusammenarbeit der beiden Berufsgruppen im Alltag und ist gleichzeitig eine Qualitätssicherung

Inhalte: Die Inhalte entsprechen der FIGO-Leitlinie 2015: Physiologie fetaler Herztonmuster
Leitlinien und Forensik
Grenzen der CTG-Überwachung und mögliche Fehlerquellen
Besprechen und Beurteilen von eigenen mitgebrachten Fällen

Methoden: Lehrvortrag, Diskussion, Fallbeispiele der Teilnehmer/-innen besprechen und beurteilen

Referentin: Patricia Gruber

Termine: 30.03.2019, 09:00 - 16:30 Uhr

Ort: Klinikum VS, Baden-Württemberg-Saal 1 (EG)

Bitte beachten: CTG-Verläufe auf USB-Stick oder OHP-Folie mitbringen, wenn vorhanden

Kosten: 150.00 EUR

UE: 8

Anmeldeschluss: 30.01.2019

Max. Teilnehmerzahl: 25



Wir freuen uns, wenn Sie Interesse an unseren Veranstaltungen haben und möchten Sie bitten, folgende Punkte bei der Anmeldung zu berücksichtigen:

- Bitte melden Sie sich **schriftlich** an; entweder auf dem Postweg oder per Fax / Mail
- Benutzen Sie hierfür die beigefügten Anmeldevordrucke, ggf. auch als Kopiervorlage – weitere Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.sbk-vs.de/ags/Anmeldung/Anmeldeformular oder im Intranet des Schwarzwald-Baar Klinikums Villingen-Schwenningen.
- Eine Anmeldung beinhaltet noch nicht automatisch eine Teilnahme, da einige Veranstaltungen teilnehmerbegrenzt sind. Mit dem Eintreffen Ihrer Anmeldung erhalten Sie einen Zwischenbescheid. Zu- bzw. Absagen gehen Ihnen nach dem Ablauf der Anmeldefrist zu.
- Sollten Sie für eine Veranstaltung eine **Absage** erhalten, weil uns zu viele Anmeldungen vorliegen, werden Sie für diese Veranstaltung bei **erneuter Anmeldung** bevorzugt berücksichtigt. Voraussetzung ist, dass **SIE** die erhaltene Absage auf dem neuen Anmeldeformular vermerken! Bei rund 5.000 Anmeldungen pro Jahr können wir die vorgenommenen Absagen nicht nachhalten.
- Bitte warten Sie mit der Überweisung der Kosten, bis Sie eine definitive Zusage erhalten haben. Die Rechnungsstellung erfolgt über unsere Buchhaltung.
- Bei Tagesveranstaltungen haben Sie die Möglichkeit, das Mittagessen im Personalcasino einzunehmen. Für die externen Teilnehmer/-innen (außer SL und PA-Kurs) ist das Mittagessen kostenfrei; sie erhalten hierfür einen Essensbon zu Beginn der Veranstaltung. In den Pausen vormittags erhalten Sie Kaffee, Tee und Mineralwasser. Für weitere Kaltgetränke steht Ihnen ein Getränkeautomat zur Verfügung.

Für Mitarbeiter/-innen des Schwarzwald-Baar Klinikums gilt zusätzlich:

- Die Fortbildungsveranstaltungen sind in der Regel kostenfrei und Arbeitszeit, wenn die **Unterschrift Ihres Vorgesetzten auf dem Anmeldeformular vorhanden ist.**
- Für Fortbildungsveranstaltungen am Klinikum müssen keine Dienstreiseanträge ausgefüllt werden. Fahrtkosten für die Fahrten zwischen den Betriebsstätten werden nicht erstattet.

Für telefonische Auskünfte, Anregungen und Beratungen stehen wir gerne zur Verfügung.

Name, Vorname

Abteilung / Position/Beruf

Einrichtung / Dienststelle

Straße

PLZ/Ort

E-mail-Adresse

Unterschrift der / des Vorgesetzten

Unterschrift des Kostenträgers / Stempel
bei externen Teilnehmer/-innen

Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe
Fortbildung
Klinikstraße 11

78052 Villingen-Schwenningen

Datum / Ort:

Unterschrift Teilnehmer/-in:

ANMELDUNG	
Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsnummer

Name, Vorname

Abteilung / Position/Beruf

Einrichtung / Dienststelle

Straße

PLZ/Ort

E-mail-Adresse

Unterschrift der / des Vorgesetzten

Unterschrift des Kostenträgers / Stempel
bei externen Teilnehmer/-innen

Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH
Akademie für Gesundheits- und Sozialberufe
Fortbildung
Klinikstraße 11

78052 Villingen-Schwenningen

ANMELDUNG

Titel der Veranstaltung	Veranstaltungsnummer

Datum / Ort:

Unterschrift Teilnehmer/-in:

Schwarzwald-Baar Klinikum
Villingen-Schwenningen GmbH
Akademie für Gesundheits-
und Sozialberufe
Fortbildung
Klinikstraße 11
78052 Villingen-Schwenningen